

## Herren 45+ 1. Liga

### 1. Runde: TC Schötz – TC Rheinfeldern 3:4

Fritz Fellmann spielte, als unsere Nummer 1 gegen Roger Schneider (R4, Nr 1377). Trotz eines sehr guten Spiels hatte er keine Chance das Spiel zu gewinnen und verlor mit 2:6 und 0:6 klar. Erik von Gunten, als Nummer 2 gesetzt hatte gegen einen sehr solide spielenden Gegner zu viele Fehler und verlor auch recht deutlich mit 3:6 und 2:6. Martin Lüthy konnte nur den zweiten Satz im Tie-Break für sich entscheiden, die anderen beiden Sätze gingen mit 6:1 und 6:2 klar an unseren Gegner. Ivo Frey (6:1/6:1) und Marco Egger (6:1/6:0) konnten die hinteren beiden Partien erfreulicherweise klar gewinnen. Somit stand es nach den Einzel 2:3 gegen Schötz.

Doppel 1 mit Fritz und Erik fanden nie richtig ins Spiel und verloren deutlich mit 2:6 / 2:6. Unser Doppel 2 konnte sich nach einem verpatzten ersten Satz (3:6) wieder fangen und nach dem gewonnenen 2. Satz (6:1) auch das Champions Tie-Break mit einem hart erkämpften 11:9 für sich entscheiden. Damit ging die erste Begegnung leider knapp mit 3:4 verloren.

### 2. Runde: TC Allmend Luzern - TC Schötz 6:1

Trotz schlechtem Wetterradar sind wir vergangenen Sonntag Morgen früh nach Luzern gefahren, darauf eingestellt, einen langen Interclub-Tag mit Regenunterbrüchen zu verbringen.

Bei feucht-kühlem Wetter starteten wir mit 3 Einzeln. Fritz Fellmann - erneut als Nummer 1 - musste seinem starken Opponenten 2:6, 1:6 beugen. Auch Marco Egger und Patrick Bittel erging es gegen ihre höher klassierten Gegner nicht besser: 2:6, 2:6 und 1:6, 0:6.

Leider musste Ivo Frey beim Stand von 2:3 verletzungsbedingt aufgeben. Gute Besserung Ivo!

Einziges Trostpflaster: Erik von Gunten konnte sein Einzel ins Trockene bringen mit 7:6 und 6:1.

Apropos trocken - von Regen keine Spur bis zu diesem Zeitpunkt. Also los ging's mit den beiden Doppeln:

Marco und Erik wurden sehr deutlich ihre Grenzen aufgezeigt. Nichts zu machen, 1:6 und 1:6.

Anders bei Fritz und Patrick. Sie kämpften sich ins Champions-tiebreak, mussten sich am Ende aber dann doch mit 2:6, 6:4 und 2:10 geschlagen geben.

So gehen wir jetzt mit 4 Punkten aus zwei Partien und mit 4 Punkten Vorsprung ins letzte Gruppenspiel. Ziel ist es als Gruppendritter in die Abstiegsrunde zu gehen. Das wird klappen!

### 3. Runde: TC Buchs – TC Scötz 2:5

Fritz Fellmann spielte, als Nummer 1 gegen Daniel Schmid (R5). Fritz zeigte eine gute Leistung, konnte leider praktisch keines der diversen "Deuce Games" für sich entscheiden und verlor daher auf dem Papier klar mit (1:6/1:6). Martin Lüthi, als Nummer 2 gesetzt hatte gegen Baumann Christoph einen harten Kampf, den der Gegner Anfang Satz 2 dann mit einem Wadenfaserriss aufgeben musste (6:7/0:1 WO.). Ivan Muri (6:3/6:1), André Grüter (6:2/6:0) und Patrik Bittel konnten

die weiteren Partien erfreulicherweise jeweils in 2 Sätzen gewinnen. Somit stand es nach den Einzel 4:1 für uns.

Doppel 1 mit Fritz und Ivan fanden gut ins Spiel und gewannen den ersten Satz mit 6:4. Nach knapp verlorenem 2. Satz ging leider auch das Champions Tie Break an Buchs (6:4/5:7/9:11). Doppel 2 mit Martin und Patrik hatte keine grosse Mühe und konnte das Spiel in 2 klaren Sätzen für sich entscheiden (6:2/6:2).

Somit konnten wir die letzte Gruppenbegegnung mit einem guten 5:2 Sieg abschliessen. Als Drittplatziertes Team geht's nun leider trotzdem ins Abstiegsspiel, höchstwahrscheinlich zu Hause gegen Neuenkirch am Wochenende vom 10./11. Juni.

#### **4. Runde: TC Schötz- TC Neuenkirch 3:4**

Leider mussten wir auf 2 prominente Stammspieler verzichten (Erik von Gunten (R5) und Fritz Fellmann (R5) ). Martin Lüthy übernahm die Position 1. Er hatte leider keine Chance gegen Reynald Hirschi (R4) und verlor mit 1:6 / 0:6. Ivan Muri auf Position 2 hatte ebenfalls nicht den Hauch einer Chance gegen Uwe Volkwein (R6) und verlor auch klar mit 2:6 / 0:6. Ivo Frey hatte seinerseits keine Probleme mit seinem Gegner Urs Aellig (R7) und gewann mit 6:0 / 6:0. Marco Egger konnte sich ebenfalls mit 6:3 und 6:2 gegen Urs Gassmann durchsetzen. Blieb noch Partik Bittel unser stabiler Nummer 5 Spieler. Er hatte mit Sandro Di Labio einen grossen, offensiven und starken R8 Gegner. Patrik fand nie richtig ins Spiel und verlor in einem harten Kampf mit 3:6 / 7:5 / 2:6. Somit standen wir, trotz teils sehr guten Leistungen, mit einem unglücklichen 2:3 da, nach den Einzeln.

Damit mussten wir beide Doppel gewinnen, wenn wir in der ersten Liga verbleiben wollten. Das 2. Doppel mit Patrik und Ivan hatte keine Mühe das Spiel mit 6:2 / 6:2 nach Hause zu bringen. Es fehlte also noch ein Punkt. Unser Doppel 1 mit Ivo und Martin verlor trotz langer Führung den ersten Satz knapp mit 5:7. Den zweiten Satz konnten die beiden mit einer wirklich erstklassigen Leistung mit 6:4 für sich entscheiden. Der Ligaerhalt lag nun also im Gewinn des Champions Tie-Breaks. Nach einer 6:4 Führung ging das Tie-Break dann leider doch noch mit 10:7 an unsere Gegner.

Wir haben damit die Begegnung leider mit 3:4 verloren und müssen nun in die 2 Liga absteigen.